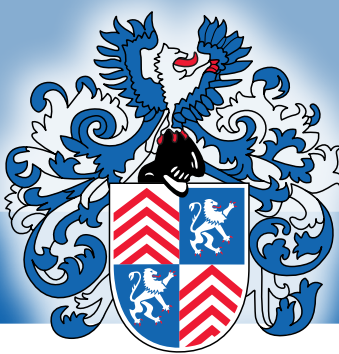




Liebe Torgauerinnen und Torgauer,

ein wahrlich spannendes und aufregendes Jahr nähert sich mit großen Schritten seinem Ende. Ein Jahr, in dem wir mit tollen Veranstaltungen und Aktionen die Ersterwähnung unserer wunderschönen Stadt am 5. Juni 973, also vor inzwischen 1050 Jahren feiern durften. Gern denke ich an die grandiose Opernaufführung der Dafne auf Schloss Hartenfels und die würdige Verleihung des Katharina-von Bora-Preises an vier sehr engagierte Frauen zurück. Gleiches gilt ebenso für das 5. Gemeinschaftskonzert der Torgauer Chöre und das Theaterstück des Johann-Walter-Gymnasiums „Mephisto – Des Teufels Lustspiel“, das eine Woche vor unserem großen Festwochenende zahlreiche Bürger begeisterte, mich eingeschlossen. Mit einem großartigen Festumzug, an dem sich so viele Menschen, Unternehmen und Vereine beteiligten, fanden die Feierlichkeiten einen würdigen Abschluss. Mit ihrer Hilfe haben wir gezeigt, wie vielfältig, großartig und modern Torgau ist und das Miteinander funktioniert. Ohne die unglaubliche Unterstützung aus der Wirtschaft, die uns bei der Finanzierung dieses großen Festes entscheidend unter die Arme gegriffen hat, wäre dies alles nicht in dieser Form möglich gewesen. Gemeinsam haben wir ein unvergessliches Geburtstagswochenende gestaltet und gefeiert! Ich möchte an dieser Stelle noch einmal allen Unterstützern aber auch den zahlreichen engagierten Vereinen in unserer Stadt danken! Sie alle haben nicht nur im Zusammenhang mit dem Stadtjubiläum Ihre Verbundenheit zur Ihrer Stadt gezeigt. Was Sie das ganze Jahr über leisten, verbindet Menschen und leistet einen großen Beitrag zur mehr Zufriedenheit und mehr Lebensqualität.

Ein absolutes Highlight in unserem Jubiläumsjahr war ein weiteres kleineres, aber nicht minder wichtiges Jubiläum – die zehnte Auflage der Internationalen Sächsischen Sängerakademie Schloss Hartenfels. 62 Gesangsstudierende aus der ganzen Welt bildeten sich erneut in Torgau gesanglich weiter, belebten unsere Straßen, sorgten bei verschiedenen kleinen aber auch größeren Konzerten für musikalischen Hochgenuss. Aus einer einst spontanen Idee von Prof. Elvira Dreßen und Verleger Benno Kittler ist innerhalb von nur einem Jahrzehnt etwas gewachsen, das unsere ganze Stadt inklusive Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreiche Gäste in seinen Bann zieht.

Doch wir haben nicht nur bewiesen, dass wir feiern können. Für verschiedenste Projekte ist der Startschuss gefallen, Projekte, die zeigen, dass Torgau an die Zukunft denkt. Vor einigen Monaten installierten wir zum Beispiel einen Klimaschutzmanager, der uns langfristige Möglichkeiten aufzeigen wird, wie wir als Stadt aber auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, Energie sparen und die Umwelt schonen können. Wir arbeiten an einer Hitzeaktionsplanung, um die Auswirkungen großer Hitzeperioden auf die Stadt und ihre Bewohner künftig geringer zu halten. Wir sind gemeinsam mit vielen Institutionen, den Stadträten und auch den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort, die in den vergangenen Jahren immer wieder diskutierten und doch nicht abgeschafften Probleme im Stadtteil Nordwest angegangen. Ein Maßnahmenplan wurde gemeinsam erarbeitet und beschlossen. Einiges konnten wir bereits umsetzen, auch wenn ich mir selbst gewünscht hätte, dass wir schon weiter sind. Aber, wir bleiben dran, lassen nicht locker, wollen und werden Nordwest wieder zu einem attraktiven und lebenswerten Teil unserer Stadt gestalten. In unseren Schulen haben wir die künftig für die Qualität des Lernens so entscheidende Digitalisierung vorangetrieben und wichtige Sanierungen an den Objekten begonnen. Daran werden wir auch im kommenden Jahr festhalten und weiterarbeiten.

Intensivieren konnten wir in diesem Jahr noch einmal die Zusammenarbeit mit dem Torgauer Ärztenetz, um die medizinische Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger zu sichern. Einen wichtigen Beitrag in dieser Hinsicht leistet auch das Krankenhaus Torgau, dessen Medizinische Fachschule in diesem Jahr ihr 70-jähriges Bestehen feierte. Zu diesem Geburtstag gibt es ein ganz besonderes Geschenk. Direkt am

Krankenhaus ist eine neue Schule entstanden, die in der nächsten Woche mit ihrer offiziellen Eröffnung ihrer Bestimmung übergeben wird.

Freuen konnten wir uns in diesem Jahr über die Zertifizierung unserer Stadt als familienfreundlicher Urlaubsort, die uns für Touristen noch attraktiver macht. In der Region Leipzig und dem Verbandsgebiet des Touristik Verbandes Elbland Dresden, zu denen Torgau touristisch zählt, ist unsere Stadt der einzige zertifizierte Ort. Ich bin stolz, dass wir die Jury von den Qualitäten unserer Stadt als Ort, in dem vor allem Familien einen tollen Urlaub verbringen können, überzeugt haben. Natürlich vergessen wir bei allen Bemühungen um Nordwest und die Innenstadt auch unsere Ortsteile nicht. Dank der sehr konstruktiven Ortsrundgänge wissen wir nun genau, wo der sprichwörtliche Schuh drückt, wo die Ortsteilbewohner Nachholbedarf sehen, was sie sich vielleicht an Neuheiten für ihre Orte wünschen. Auch hier waren wir bereits erfolgreich. So erhielt Welsau einen Balancierpfad für die Aufwertung eines Spielplatzes und Mehderitzsch eine neue Küche fürs Dorfgemeinschaftshaus, um nur zwei Beispiele zu nennen. Natürlich werden wir auch weiterhin unsere Augen und Ohren offen halten nach hilfreichen Fördertöpfen und -programmen, um das Leben auf den Dörfern weiter zu verbessern.

Ich bin der festen Überzeugung, dass es uns durch die vielen kleinen und auch größeren Projekte, die angesprochen und zum Teil auch realisiert wurden, gelingt, die Bürger unserer Stadt und ihrer Ortsteile, Sie also liebe Torgauerinnen und Torgauer, besser mitzunehmen. Die Identifikation mit ihrer und meiner Heimatstadt ist gewachsen. Torgauer leben wieder gern in Torgau! Das ist mein Ziel auch für die nächsten Jahre.

Deshalb werden wir im neuen Jahr an Bewährtem festhalten. Wir wählen nach dem erfolgreichen Start in diesem Jahr auch 2024 wieder die erfolgreichsten Sportler der Region. Es wird drei Abendmärkte in den Sommermonaten geben, außerdem den Elbe Day, unser Stadtfest „Torgau leuchtet“ und natürlich unseren Märchenweihnachtsmarkt. Unsere Feuerwehr feiert ihr 160-jähriges Bestehen und unser Ortsteil Graditz seine Ersterwähnung vor inzwischen 1020 Jahren.

Wir bauen die versprochene Spielscheue auf dem ehemaligen Landesgartenschauareal „Junger Garten“, werden verkehrstechnisch wichtige Verbesserungen erwirken. Dabei geht es zum einen um mehr Sicherheit, zum anderen aber auch um einen besseren Verkehrsfluss durch die Stadt. Mit großer Freude kann ich Ihnen heute mitteilen, dass zum Beispiel der lang diskutierte und herbeigesehnte Kreisverkehr in der Bahnhofstraße kommen wird. Die dafür benötigten Gelder wurden uns zugesagt. In der Warschauer Straße sorgt das Landesamt für Straßenbau und Verkehr für mehr Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger. Uns steht 2024 ein großes Wahljahr bevor. Am 9. Juni dürfen Sie alle mitentscheiden, wer künftig in den Ortschaftsräten und im Stadtrat über die Geschicke unserer Stadt entscheidet. Außerdem wird ein neues europäisches Parlament an diesem Tag gewählt. Am 1. September treten wir alle dann noch einmal an die Wahlurnen, um einen neuen Landtag für unseren Freistaat Sachsen zu wählen. Ich kann Sie nur motivieren, ihr Mitbestimmungsrecht zu nutzen und wählen zu gehen. Liebe Torgauerinnen und Torgauer, ich wünsche Ihnen auf diesem Weg besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Liebsten sowie einen guten Rutsch und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2024! Lassen Sie uns auch im neuen Jahr gemeinsam daran arbeiten, unsere schöne Stadt noch lebenswerter, noch attraktiver, noch bekannter zu machen! Zuvor allerdings lade ich Sie von Herzen ein, an diesem Wochenende noch einmal unseren Märchenweihnachtsmarkt zu besuchen. Auch das Team der MDR-Weihnachtsshow „Weihnachten bei uns“ zeigte sich begeistert und präsentierte eine tolle Live-Sendung aus unserem schönen Torgau! Wir haben unsere Chance genutzt und uns von unseren schönsten Seiten präsentiert: Danke allen Beteiligten!

Ihr Henrik Simon

Stadtverwaltung Torgau

Amtliche Bekanntmachung

1. Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in der wie zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Abgabenbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Meßbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Abgabenbescheid.

2. Festsetzung der Hundesteuer gemäß der Hundesteuersatzung der Stadt Torgau und der Straßenreinigungsgebühr gemäß der Straßenreinigungssatzung der Stadt Torgau § 10 (3)

Durch die öffentliche Bekanntmachung wird

- die Hundesteuer,
- die Straßenreinigungsgebühr

für das Kalenderjahr 2024 in der Höhe wie im zuletzt erteilten Bescheid festgesetzt.

Für die Steuerpflichtigen bzw. Gebührenpflichtigen treten mit der Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Abgabenbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuer- bzw. Gebührenpflicht eintreten. In diesen Fällen wird ein Änderungsabgabenbescheid erteilt.

3. Zahlungsaufforderung

Die Steuer- /oder Gebührenschildner werden gebeten, die für 2024 zu zahlenden Beträge zu den Fälligkeitsterminen, die sich aus dem letzten schriftlichen Abgabenbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Stadtkasse bei der Stadt Torgau zu überweisen oder einzuzahlen.

Bei erteilten Abbuchungsaufträgen werden die Beträge zu den jeweiligen Fälligkeiten vom Konto bis zum Widerruf vom Konto abgebucht.

4. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuer- /oder Gebührenerhebung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Torgau – Bereich Steuern – Markt 01, 04860 Torgau, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d. h. der jeweils fällige Betrag ist trotzdem fristgerecht zu zahlen.

Torgau, 16.12.2023

Simon
Oberbürgermeister
der Großen Kreisstadt Torgau



Außergewöhnliches Konzert

Rathauskonzert bot musikalischen Hochgenuss

TORGAU. Anlässlich des 150. Geburtstages des russischen Komponisten und Pianisten Sergej Rachmaninow fand am 17. November ein außergewöhnliches Rathauskonzert statt, denn erstmalig in der 45-jährigen Geschichte der Konzertreihe kam ein Klavierkonzert zur Aufführung.

Prof. Alexander Meinel interpretierte, von Van Trang Truong an einem zweiten Klavier begleitet, das zweite der vier Konzerte des Jubilars. Eingeleitet wurde der Abend jedoch mit zwei „Moments musicaux“ Rachmaninows, klangvoll dargeboten von der genannten Pianistin. Danach sang Melanie Eggert stimmungsreich Lieder des wohl bedeutendsten russischen Tonschöpfers, Piotr Iljitsch Tschaikowski. Man muss der Sopranistin schon dankbar sein, dass sie diese schönen Gesänge in das Programm mit aufgenommen hat, denn Lieder Tschaikowskis sind selbst deutschlandweit selten zu hören.

Das gilt allerdings nicht für die nachfolgende „Vokalise“ Rachmaninows, die ihren hohen Bekanntheitsgrad den vielfältigsten Instrumentalbearbeitungen verdankt. Sehr bekannt ist auch der 2. Satz des 1. Streichquartetts Tschaikowskis, den Kajana Pačko in einer Bearbeitung für Violoncello mit beeindruckender Seelentiefe vortrug. Danach interpretierte sie mit Charme und Grazie die technisch schwierigsten seiner Art anzusehen ist. Alexander Meinel gestaltete das Meisterwerk mit unverstellbarer Ausdruckskraft und technischer Brillanz. Ein großes Lob gebührt auch Van Trang Truong, die in Ermangelung eines Sinfonieorchesters den schwierigen Orchesterpart an ei-



Rachmaninows „Vokalise“ gab es als Zugabe noch einmal unter Mitwirkung aller Beteiligten: Melanie Eggert, Kajana Pačko, Van Trang Truong, Prof. Alexander Meinel (v.r.n.l.).

Foto: SV Torgau

nem zweiten Klavier übernommen hatte. Die Begeisterung der Konzertbesucher war groß, sodass die „Vokalise“ als Zugabe, diesmal allerdings unter Mitwirkung aller Beteiligten, zur Aufführung gelangte. **Georg Frackowiak**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Stadt Torgau, Markt 1,
04860 Torgau

VERANTWORTLICH für den amtlichen Teil und die REDAKTION:
Stadt Torgau,
Telefon: 03421 748-0
E-Mail: amtsblatt@torgau.de

ERSCHEINUNGSWEISE:
regulär 14-tägig samstags
in der Torgauer Zeitung

HERSTELLUNG/VERTRIEB:
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Elbstraße 3, 04860 Torgau

Die nächste Ausgabe der Stadtzeitung erscheint
am 13. Januar 2024.

Gesucht: Die Sportler des Jahres 2023!

Vereine sollen ihre Besten nominieren/Sportlerball am 13. April im Kulturhaus



Die Sportler des Jahres 2022 erlebten am 1. April 2023 eine tolle Veranstaltung und die Wertschätzung, die Sie für ihre Leistungen verdient haben.
Foto: René Pappelbaum

TORGAU. Ab sofort sucht die Stadt Torgau gemeinsam mit der Leipziger Volksbank die Sportler des Jahres 2023 und das für den gesamten Altkreis Torgau. „Die Premiere im vergangenen Jahr war sehr erfolgreich. Die Sportler

waren begeistert und zeigten sich sehr dankbar, dass wir als Stadt die Sportlerehrung wieder aufleben lassen“, erklärt Torgaus Oberbürgermeister Henrik Simon und ist gespannt, welche Sportler von ihren Vereinen in diesem

Jahr für eine Ehrung nominiert werden. Die Ehrungen erfolgen im Rahmen eines großen Sportlerballs am 13. April im Torgauer Kulturhaus. Ausgezeichnet werden dann erneut die besten Sportlerinnen, Sportler, Nachwuchs-

sportler und natürlich die erfolgreichsten Mannschaften des Jahres 2023. Die Gewinner werden durch eine 50:50-Wertung ermittelt. Die Stimmen der Bürger gehen ebenso zur Hälfte in die Wertung ein, wie die Einschätzung einer Fachjury. Neben der Würdigung der reinen sportlichen Erfolge wird es eine Ehrung für den erfolgreichsten Trainer und auch einen Sonderpreis für herausragendes Engagement eines Vereins geben.

Ab sofort können die Vereine ihre Sportler für die Ehrung nominieren. Senden Sie dafür eine E-Mail an die Pressestelle der Stadt Torgau e.jack@torgau.de natürlich mit einer Aufschlüsselung der Leistungen der jeweiligen Sportler. Einsendeschluss für die Vorschläge ist der 31. Januar 2024. Im Anschluss stellt eine besagte Fachjury aus Sportexperten der Region einen Tippschein zusammen. Über die konkreten Abstimmungsmodalitäten informieren wir in Kürze.